

Jura Tripper 1 1/2 over

~I'll find my day, maybe far and away... far and away~

Von HanaMariaB

Kapitel 14: ~*DEEEVANS*~

**DANKSAGUNGEN * ERKLÄRUNGEN * ENTSCULDIGUNGEN * ENTHÜLLUNGEN *
VORWORT * ANMERKUNGEN * NACHWORT * SONSTIGES**

...und was ich sonst noch hier reinkritzeln könnte / sollte / möchte /...

Ich habe Jura Tripper 1 1/2 over am 17. März 2001 begonnen und am 1. August 2002 beendet, das heißt, ich habe rund ein Jahr und 4 Monate gebraucht. Die Geschichte umfasst jetzt 123 Seiten der Schriftgröße Times New Roman 12, 40 Kapitel, 70.726 Wörter, 6.183 Zeilen und 375.823 Zeichen.

Damit ist sie das Umfangreichste, was ich bis jetzt geschrieben habe. Ich hatte nie geplant, dass es so lang werden sollte und mehr als einmal habe ich nur hemmungslos die Schnapsidee verflucht, die ich mir da eingebrockt hatte. Teilweise hat es mir großen Spaß gemacht, teilweise war es um des lieben Durchhaltevermögens willen und teilweise war es der totale Krampf.

Wie auch immer. Jetzt bin ich fertig. Ob es gut oder schlecht geworden ist - ich bin fertig.

Das Ergebnis sehe ich mit gemischten Gefühlen.

Da 1 1/2 over eine Alternativgeschichte ist, die parallel zum Anime spielt, ergaben sich dabei diverse Probleme, die mich mehr als einmal fast zur Verzweiflung gebracht haben.

Da die Handlung des Anime einerseits feststand, ich aber andererseits eine eigene Geschichte mit eigener Handlung schreiben und nicht nur den Anime nacherzählen wollte, musste ich das unter einen Hut bringen - mit dem Ergebnis, dass dieser 'Hut' jetzt ziemlich verbeult aussieht.

Ähnlich war es mit den Charakteren, die erst einmal wahnsinnig viele sind (glaubt mir, wenn ihr einmal versucht habt, ALLE in einen 'sinnvollen' Dialog einzubeziehen, meint ihr das auch!) und sich zweitens wieder mit meinen eigenen dazu erfundenen das bisschen Platz teilen mussten. Schließlich habe ich die vier Kinder zu meinen Hauptcharakteren gemacht und auch strikt (ok, mehr oder weniger...) aus ihrer Sicht erzählt.

So kommt es, dass ich viel von der Handlung des Animes und die Beziehungen der Animecharaktere als bekannt vorausgesetzt oder nur am Rande angesprochen, aber

nicht vertieft habe, da es ja schon im Anime erzählt wurde. Ich kann mir vorstellen, dass das für Leute, die den Anime nicht oder nicht mehr genau kennen, äußerst verwirrend wirkt.

Das ist, denke ich, der größte Schwachpunkt von Jura Tripper 1 1/2 over: Im Grunde ist es nur eine halbe Geschichte, die andere Hälfte ist der Anime.

Unter diesen Umständen kann ich wohl auch schwerlich sagen, dass es wirklich gut geworden ist. Trotzdem finde ich, dass ich es unter den gegebenen Umständen so gut wie es mir möglich war gemacht und auf jeden Fall etwas gelernt habe (und sei's nur Ausdauer). Deshalb bin auch durchaus zufrieden damit.

Mir ist klar, dass manche der Charaktere mehr im Vordergrund stehen als andere und dass viele wahrscheinlich finden werden, dass ich Animecharaktere falsch dargestellt habe. Das liegt daran, dass ich mich in manche eben besser hineinversetzen konnte als in andere und es mir darum auch leichter fiel, über sie zu schreiben. Bei anderen hat es mich mehr Mühe gekostet, mir ein Bild zu machen, deshalb mögen sie auf Leser, die ein anderes haben, 'falsch' wirken. Das tut mir leid, lässt sich aber nicht ändern, da wohl letztendlich jeder seine eigenen Vorstellungen hat.

Ferner hoffe ich inbrünstig, dass die Geschichte weder zu lang, langatmig oder langweilig ist, die Dialoge sich nicht wie direkt aus dem "Mami"-Heftchen "Rührende Kinderschicksale" aus dem Supermarkt entlehnt lesen, keiner meine Sive (und nach Möglichkeit auch sonst niemanden!) hassen wird, Kuzni's misslungener Auftritt mir vergeben sein mag, Nerds von mir frei erfundene Hintergründe keine Zweifel an meiner geistigen Gesundheit aufkommen lassen werden, und, natürlich, dass die Geschichte euch gefällt. Mir selbst fehlt leider völlig die Objektivität, obengenannte Punkte zu überprüfen.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen und würde mich sehr über Feedback jeder Art und über Kommentare freuen.

Amber, den 4. August 2002

Ich möchte diese Geschichte einer Reihe von Personen widmen, die mir sehr geholfen haben, die mir geholfen haben, ohne es zu wissen und die mir nicht geholfen haben... um ihnen dafür zu danken:

Meine Schwester Svenja/Nightingale/Sonnenstimme: Für unermüdliches und oft sofortiges Lesen meiner geisteskranken Ergüsse teilweise spät in der Nacht und mit allerletzter Kraft, für unzählige hilfreiche Anmerkungen, Ideen, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, für Humor, falsche Interpretationen und überflüssige Bemerkungen, für Lob, Kritik, kurzum, für die beste Lektorin und Beta-Leserin, die man sich vorstellen kann. Danke!!!

Isabell/Willow: Für unsere kleine Sive, für die schönsten, niedlichsten und verrücktesten Illustrationen, für stetiges Mitlesen von Anfang bis Ende, für Liam, Sheerla, Neesan und deren Namen, ganz klar für die vollkommen schwachsinnige Idee dieser ganzen Geschichte und vor allem dafür, dass ich dich angerufen habe und du sie

schön fandest.

Olga und Anna: Ihr habt erst sehr spät einen Teil der Geschichte zu Gesicht bekommen und mir dass, glaube ich, ein bisschen übel genommen. Letztendlich spielt das alles keine Rolle mehr, ich danke euch und widme euch diese Geschichte dafür, dass ihr meine Freunde wart. Und ihr habt mir geholfen.

Valle: Auch du hast ein Jahr und vier Monate lang den Regen gestörter Mails mit noch gestörteren Anhängen über dich ergehen lassen, mit Engelsgeduld die Stellen wiedergefunden, an denen du warst, weil ich nicht fähig war, sie zu markieren, mich stets dezent darauf aufmerksam gemacht, wenn ich das Kombinationsvermögen der Leser überschätzt - sprich, ein paar Sachen als glasklar hingestellt hatte, die ein normaler Mensch nicht nachzuvollziehen in der Lage war - (ich hab sie alle abgeändert!) und mir gesagt, was dir gefiel. Danke.

Prissy/Prisi/Prissi/Prisca/Priss-chan: Auch wenn mir noch immer nicht klar ist, wie man deinen Spitznamen schreibt, vielen Dank für viele beratende Telefonate, die Idee mit dem Schwimmbad (Hört ihr? Das war Prissy! Ich war ja für die Klimaanlage im Schulklo...), das freundliche Studieren der zerfledderten Ausdrucke, die ich dir zukommen ließ und deine Bereitschaft, dir demnächst die kompletten 123 Seiten Amberschen Irrsinn reinzuziehen.

Lydia/Sushi: Ebenfalls für anfängliches getreues Entziffern meiner Hieroglyphen, bis ich sie später unter Geheimverschluss stellte, für dein Interesse (ja.... ab und an *fg*)... und dafür, dass du sie ganz lesen willst. Bei 'Kaltes Wasser' hab ich erlebt, was das bei dir heißt... du gehst jeden Satz einzeln mit mir durch und das stärkt mein Selbstbewusstsein ins Unendliche!

Aurélie/Spirit: Dafür, dass du Sive magst und bist wie du bist.

Conny, Luisa/Caílin und Tanja/Hato: Für euer Interesse und eure Freundlichkeit.

Stefan R.: Dafür, dass du mich jede Französischstunde gefragt hast, ob meine Geschichte fertig ist - ich freu' mich schon drauf, endlich 'Ja!' sagen zu können!

Koneko-chan, Ai-chan und Jacky: Zwar kenne ich euch nicht persönlich, aber ihr habt meine Geschichte gelesen und mochtet sie. Dafür danke ich euch sehr.

Hitomi16, lucky_ann und Taya-Star: Ihr habt mir unablässig auf jeden einzelnen verdammten Teil nette, anspornende, Balsam-für-meine-Seele-seiende Kommentare geschrieben und mir so das Gefühl gegeben, das meine 1 1/2-jährige Arbeit vielleicht doch ihren Wert hatte. Vielen Dank dafür und ich bin sehr froh, dass es euch so gut gefallen hat. Und dass du, Hitomi16, dafür deine Hausaufgaben hast sausen lassen...

Hier noch ein paar Enthüllungen, die interessant sein könnten...

Warum diese Geschichte den Titel 'Jura Tripper 1 1/2 over' trägt:

Der 'Arbeitstitel' von mir und Willow lautete eigentlich 'Jura Tripper 3', wurde dann aber irgendwie, irgendwo, irgendwann... zu Jura Tripper 1 1/2 over. 'Jura Tripper', man glaubt es kaum, weil es eben eine Jura Tripper Fan Fiction ist, '1 1/2', da es weder direkt zur Animeserie, noch aber eine Fortsetzung ist und 'over', weil es einfach ein bisschen abgehoben ist....

So kam ein geistreicher Titel zustande.

Wie Sive zu ihrem Namen kam:

Willow blätterte in einer Liste irischer Vornamen und ihr Blick blieb an 'Sive' hängen, was laut ihrer Aussage 'Goddess' bedeutete und da Sive Gods Tochter ist, natürlich perfekt (das lassen wir mal so dahingestellt, ok?) gepasst hätte...

Leider hatte sie sich verlesen, in der Liste stand nämlich GOODNESS.

Passt aber auch nicht schlecht :)

Wie Sheerla zu ihrem Namen kam:

In obengenannter Liste stand auch der Name 'Sheila', den ich sehr schön finde, dessen Bedeutung aber leider 'blind' ist, was irgendwie meinen Vorstellungen widersprach. Glücklicherweise fand sich ein paar Zeilen tiefer 'Saoirse' [SEERsha] mit der Bedeutung 'Freedom'. Das passte schon besser, aber der dazugehörige Name klingt so unästhetisch, vorausgesetzt, man kann ihn überhaupt aussprechen...

Was macht also Amber? Flugs die beiden Namen 'Sheila' und 'Saoirse' zusammen geschmissen, einmal geschüttelt und heraus kam 'Sheerla' und das heißt jetzt eben 'Freedom', basta!

Obwohl Willow später meinte, sie hätte den Namen tatsächlich wo gelesen... heißt das dann in Wirklichkeit 'blind freedom'?!

Beim Schreiben von Jura Tripper 1 1/2 over habe ich zum ersten (und letzten!) Mal Musik gehört, und die Auswirkungen dürften, glaube ich, ziemlich deutlich sein...

*Hier die Liste der Übeltäter, die meine Stimmung (wohlgeplant *tropf*) beeinflusst haben und mich sowohl klanglich als auch inhaltlich inspirierten:*

- **Disney's Tarzan-Soundtrack** von Phil Collins und Marc Mancina, besonders **"You'll be in my Heart"** als God-und-Sive-Image Song. Der ganze Soundtrack passt mit seinem Dschungel-Sound und den Texten sehr gut zu Jura Tripper allgemein und speziell auf 1 1/2 over.

- Das Album **"Witchcraft"** von Wonderwall

- Das **"Ring Ring"-Album** von Abba, besonders **"Me and Bobby and Bobby's Brother"**

- **"Suzy-Hang-Around"** von Abba's **"Waterloo"-Album**

- **"Yume miru shojo ja irarenai"** von Nanase Aikawa als Wunsch-OP... vor allem am Anfang fand ich, dass es vom Klang her (vom Text weniger...) so hübsch zur Geschichte

passt - keine Ahnung, warum...

- **"Book of Days - Far and Away"** von *Enya* als Wunsch-END
- **"Confide In Me"** von *Kylie Minogue*
...das Lied hat so eine unheimliche = coole Stimmung, passt irgendwie auf die Geschichte mit Nerd (allein das mit dem 'Cross!'), obwohl man es auch für andere Leute interpretieren könnte...
- **"You're Dead"** von den *Toten Hosen* (für Nerd)
- **"Samhain Night"** von *Loreena McKennitt* (für Sive und Nerd)
- **"Claire in Heaven"** von *Capercaillie* (für die vier Kinder als Zuschauer)
- **"Cielo E Terra"** von *Nek* (für Liam, Boss und Princess) zumindest klanglich... den Text versteh' ich leider nicht... aber hierbei kommt mir immer die Abschiedsszene in den Sinn.
- **"Goodbye"** von den *Spice Girls* (für die Abschiede)
- **"Honey, I'm Home"** von *Shania Twain* (für President, Tiger, Sheerla und Neesan)... ich denk' dabei immer an die Heimkomm-Szene... Lieder von Shania Twain passen im Allgemeinen gut zu Tiger, finde ich.

...und ohne besonderen Hintergrund, einfach, um was Ruhiges zum Hören zu haben:

- *Celine Dions* "All the Way - A Decade of Songs" (kann mir mal einer sagen, warum man gerade in der Mitte von "My Heart will go on" wieder zu hören anfängt??)
- *Nenas* **"NENA - DIE BAND"**